

RS Dok 2011/9/22 49/11-DOK/11, 50/11-DOK/11

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.09.2011

Norm

BDG §43 Abs2

BDG §92 Abs1 Z3

StGB §74 Abs1 Z5

StGB §107 Abs1

StPO §200

1. StGB § 74 heute
2. StGB § 74 gültig ab 01.09.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2023
3. StGB § 74 gültig von 11.12.2021 bis 31.08.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 201/2021
4. StGB § 74 gültig von 28.12.2019 bis 10.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2019
5. StGB § 74 gültig von 01.01.2016 bis 27.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2015
6. StGB § 74 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
7. StGB § 74 gültig von 01.08.2013 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2013
8. StGB § 74 gültig von 01.01.2013 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2012
9. StGB § 74 gültig von 01.09.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2009
10. StGB § 74 gültig von 01.01.2008 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2007
11. StGB § 74 gültig von 01.05.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2004
12. StGB § 74 gültig von 01.10.2002 bis 30.04.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2002
13. StGB § 74 gültig von 01.07.2001 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2001
14. StGB § 74 gültig von 01.10.1998 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/1998
15. StGB § 74 gültig von 01.01.1989 bis 30.09.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 599/1988
1. StGB § 107 heute
2. StGB § 107 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 107 gültig von 01.07.2006 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2006
4. StGB § 107 gültig von 01.01.1975 bis 30.06.2006
1. StPO § 200 heute
2. StPO § 200 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
3. StPO § 200 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
4. StPO § 200 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

Schlagworte

PolizeiBea, gefährliche Drohung, Diversion, schwere Dienstpflichtverletzung, Spezialprävention, Generalprävention

Rechtssatz

Hinsichtlich des Tatvorwurfes der gefährlichen Drohung gemäß § 107 Abs. 1 StGB ist strafgerichtlich eine diversionelle Erledigung erfolgt. Mit der inkriminierten Verhaltensweise des Besch – er hat der betroffenen Person per SMS die Veröffentlichung von Nacktfotos mit erotisch pornografischen Inhalt angedroht – hat er eine schwere Dienstpflichtverletzung gemäß § 43 Abs 2 BDG begangen. Um dem Unrechtsgehalt der Taten sowie den Erschwerungsgründen zu entsprechen und den Besch sowie unter generalpräventiven Gesichtspunkten, auch andere Bea von Verfehlungen abzuhalten bzw. Dienstpflichtverletzungen durch andere Bea entgegenzuwirken, war die Höhe der Disziplinarstrafe der Geldstrafe mit zwei MB zu bemessen. Hinsichtlich des Tatvorwurfes der gefährlichen Drohung gemäß Paragraph 107, Absatz eins, StGB ist strafgerichtlich eine diversionelle Erledigung erfolgt. Mit der inkriminierten Verhaltensweise des Besch – er hat der betroffenen Person per SMS die Veröffentlichung von Nacktfotos mit erotisch pornografischen Inhalt angedroht – hat er eine schwere Dienstpflichtverletzung gemäß Paragraph 43, Absatz 2, BDG begangen. Um dem Unrechtsgehalt der Taten sowie den Erschwerungsgründen zu entsprechen und den Besch sowie unter generalpräventiven Gesichtspunkten, auch andere Bea von Verfehlungen abzuhalten bzw. Dienstpflichtverletzungen durch andere Bea entgegenzuwirken, war die Höhe der Disziplinarstrafe der Geldstrafe mit zwei MB zu bemessen.

DK: Geldstrafe € 1.500,- (Ber d Besch, Strafber d DA)

DOK: Geldstrafe 2 MB

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2012

Quelle: Disziplinarkommissionen, Disziplinaroberkommission, Berufungskommission Dok,
<https://www.ris.bka.gv.at/Dok>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at